

# UVMC-FLUGSCHULE

DIE AUSBILDUNG ZUM PRIVATPILOTEN

VORAUSSETZUNGEN

AUSBILDUNG

KOSTEN

BERECHTIGUNGEN



Alle Angaben in EUR - Stand September 2006 - Änderungen vorbehalten. © UVMC Union Vorarlberger Motorfliegerclub.



[www.uvmc.at](http://www.uvmc.at)

**UVMC**  
**Union Vorarlberger Motorfliegerclub**

Schollenstrasse 20  
A-6845 Hohenems

Telefon : +43 / 676 / 60 60 930

E-Mail : [flugschule@uvmc.at](mailto:flugschule@uvmc.at)

[www.uvmc.at](http://www.uvmc.at)

## PRIVATPILOTENLIZENZ ( PPL-A nach JAR-FCL )

### 1. Voraussetzungen

- Mindestalter 17 Jahre
- Medizinisch flugtauglich

### 2. Theoretische Ausbildung

90 Unterrichtsstunden in Kursform aus den Bereichen:

- Aerodynamik
- Meteorologie
- Luftfahrtrecht
- Flugplanung
- Motorflugzeugkunde (Technik )
- Menschliches Leistungsvermögen / Medizin
- Flugnavigation / Satelliten Navigation
- Weight & Balance / Verhalten in besonderen Fällen

### 3. Praktischer Unterricht

Mindestens 45 Flugstunden. Davon ca. 12-15 Flugstunden Basic-Trainings einschliesslich erster Soloflug ohne Lehrer. Danach folgen Überland navigationsflüge auf benachbarte Flugplätze.

Nach etwa 30 Flugstunden erfolgt eine Alpeleinweisung. Im Anschluss findet die praktische und theoretische Privatpilotenprüfung statt.

Nach etwa 36 Flugstunden führt der Schüler selbständig, alleine an Bord des Luftfahrzeuges, den sogenannten Dreiecksflug über 300 km mit zwei Landungen auf Fremdfugplätzen durch. Nun kann der Schüler seinen Privatpilotenschein bei der Austrocontrol GmbH in Wien beantragen und ausstellen lassen.

### 4. Prüfungen und Prüfungsablauf

Prüfungen finden am Flugplatz in Hohenems statt. Die theoretische Prüfung wird in sieben Fächern im Multiple Choice-Verfahren abgelegt und dauert etwa vier Stunden. Die praktische Prüfung dauert etwa 1 Stunde und wird mit dem Prüfer gemeinsam an Bord des Luftfahrzeuges abgelegt. Dabei werden diverse Übungen samt einem Kleinnavigationsflug geflogen.

### 5. Umfang der PPL-Grundberechtigung

Der PPL berechtigt zum Führen von einmotorigen Landflugzeugen mit einem maximalen Abfluggewicht bis 2.000 kg und Motorsegeln unter Sichtflugbedingungen. Der PPL ist die Grundberechtigung auf dem alle weiteren Lizenzen aufbauen: Nachtsichtflug, Kunstflug, mehrmotorige Flugzeuge, Instrumentenflug, Berufspilot, Linienpilot.

### 6. Verlängerung des PPL

Gültigkeitsdauer 5 Jahre abhängig vom Alter/Medical (Gesundheitszustand) des Inhabers (bis 30 Jahre alle 5 Jahre, 30-50 alle 2 Jahre, ab 50 alle 12 Monate)

Mindestvoraussetzung:

25 Flugstunden in zwei Jahren, davon 12,5 Stunden und 10 Landungen im letzten Jahr.

### 7. Erleichterungen

Bewerbern, die einen Segelfliegerschein oder einen Hubschrauberpilotenschein besitzen, können bis zu 10 Flugstunden angerechnet werden. Gleiches gilt für Inhaber der deutschen Sportpilotenlizenz mit entsprechender Flugerfahrung auf dreischachsgesteuerten UL-Flugzeugen.

## KOSTENAUFSTELLUNG FÜR PRIVATPILOTENLIZENZ

Für die Ausbildung zum Privatpiloten durch den Union Vorarlberger Motorfliegerclub ist die Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Alle angegebenen Preise sind unverbindliche Richtwerte.

### 1. Flugschülerausweis

- Erstes fliegerärztliches Gutachten ..... ca. 120,00 €
- Polizeiliches Führungszeugnis..... 30,00 €
- Ausstellungsgebühr..... 40,00 €
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde (Original oder beglaubigte Kopie)
- 2 Lichtbilder

### 2. Schulungskosten

- Theorieunterricht .....540,00 €
- Unterrichtsmaterial..... 275,00 €

Praxisunterricht

- 45 Stunden auf einer Katana inkl. Fluglehrer .....5.880,00 €
- Landegebühr im Sommer für 120 Landungen .....300,00 €

### 3. Prüfungsgebühr und Ausstellungskosten

- Prüfungsgebühr Austrocontrol GmbH..... 44,00 €
- Zweites fliegerärztliches Gutachten..... ca. 120,00 €
- Lizenzausstellung ..... 118,00 €

Alle Angaben beruhen auf Erfahrungswerten, die je nach fliegerischer Begabung überschritten werden können. Voraussetzung für die Ausbildung ist die Mitgliedschaft im UVMC und im Österreichischen Aero-Club.